



Pressemitteilung

Neue Internetseite zur Kultursensiblen Altenhilfe:  
Deutschlandweiter Überblick zu Aktionen und Projekten der Altenhilfe für Menschen mit Migrationsgeschichte

Köln, 16. November 2006. Die barrierefreie Internetseite des Forums für eine kultursensible Altenhilfe kann seit November 2006 unter [www.kultursensible-altenhilfe.de](http://www.kultursensible-altenhilfe.de) angeklickt werden. Dort findet man nun Berichte und Reportagen sowie AnsprechpartnerInnen und Arbeitsmaterialien zu erfolgreichen kultursensiblen Projekten im Bereich der Altenhilfe, die zur Nachahmung anregen sollen. Die Internetseite, die vom Kuratorium Deutsche Altershilfe erstellt wurde, will damit vor allem die regionale Vernetzung und den überregionalen Dialog fördern.

Die Institutionen der Altenhilfe stehen vor der Herausforderung, das Recht alt gewordener MigrantInnen auf Beratung, Betreuung und Pflege sicherzustellen und ihre Angebote kultursensibel auszurichten. Das bedeutet, dass sie sich mit den Bedürfnissen Zugewanderter, deren Sprache und Kultur, ihren Ess- und Lebensgewohnheiten und religiösen Bräuchen auseinandersetzen müssen. Um sich dieser Herausforderung zu stellen hat sich das Forum für eine kultursensible Altenhilfe als freiwilliger Zusammenschluss von Verbänden, MigrantInnenorganisationen und Institutionen aus den Arbeitsfeldern der Altenhilfe und Migrationsarbeit gegründet. Mit seiner Hilfe soll eine bessere Vernetzung der Altenhilfe und der Migrationsarbeit erreicht werden. Auch auf regionaler und kommunaler Ebene sollen weitere Akteure aus Gesellschaft und Politik gewonnen werden, die die interkulturelle Öffnung der Altenhilfe unterstützen, damit die kultursensiblen Prinzipien zum festen Bestandteil in den Einrichtungen und Diensten der Altenhilfe werden.

Der Migrationsbericht der Bundesregierung aus dem Jahr 2005 verdeutlicht, wie rasant sich die Bevölkerungsgruppe der Menschen mit Migrationshintergrund in den kommenden Jahren und Jahrzehnten verändern wird: Von den rund 6,7 Millionen in Deutschland lebenden AusländerInnen waren im vergangenen Jahr rund 750 000 über 60 Jahre alt. Bis zum Jahr 2010 wird diese Zahl auf 1,3 Millionen anwachsen und im Jahr 2030 bereits bei drei Millionen liegen.

Weitere Informationen zur Internetseite und zum Forum für eine kultursensible Altenhilfe finden Sie unter [www.kultursensible-altenhilfe.de](http://www.kultursensible-altenhilfe.de)

Für weitere Fragen:

Simone Helck, Kuratorium Deutsche Altershilfe e.V., Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 02 21/ 93 18 47 10, E-Mail: [simone.helck@kda.de](mailto:simone.helck@kda.de)